

Die stillen Helfer

DIE ARBEIT IM HINTERGRUND

Die Schauspielerinnen und Schauspieler bringen das Publikum zum Lachen oder zum Nachdenken und ernten dafür den wohlverdienten Applaus. Sie und der Regisseur stehen im Mittelpunkt einer jeden Theaterproduktion, doch ohne die stillen Helfer im Hintergrund läuft im Theater gar nichts. Freude und Begeisterung am Theaterspiel sind Voraussetzung für jeden Schauspieler und jede Schauspielerin. Auf die Darstellerinnen und Darsteller richtet sich der Blick des Publikums. Sie stehen im Mittelpunkt einer jeden Aufführung. Doch was wären die Theatergruppen ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die es erst ermöglichen, dass auf der Bühne gespielt, gesungen oder getanzt wird? Da gibt es die Bühnenbauer, die den passenden Rahmen gestalten. Das gibt es die Schneiderinnen und Näherinnen, die in vielen Stunden phantasievolle Kostüme schneiden und Änderungen an ihnen vornehmen. Zu den stillen Helfern im Hintergrund zählen auch Maskenbildnerinnen, die dutzenden Gesichtern das passende Aussehen schminken und originelle Frisuren kreieren müssen. Rastlose Techniker sorgen dafür, dass die Gesichter der Schauspieler und Schauspielerinnen ins rechte Licht gerückt werden und der Theatertext auch noch in der hintersten Reihe deutlich zu verstehen ist. Dass sich die Besucher während der Pause und nach der Vorstellung bei einem anregenden Gespräch wohl fühlen, sorgt das Bewirtungsteam. Fleißige Hände an der Theaterkasse und der Kartenabreißer am Theatereingang garantieren, dass jedem Besucher der von ihm gewählte Sitzplatz zugewiesen wird. Nicht zu vergessen sind alle anderen in einer Produktion involvierten, bescheidenen und zum Teil namenlosen Helfer, die mit ihrer Tätigkeit stets im Hintergrund bleiben. Für uns Theaterbesucher sind solche Helfer im Hintergrund selbstverständlich und gleichzeitig auch unsichtbar. Doch ihr Tun ist nicht zu unterschätzen. Und aus diesem Grund verdienen alle jene stillen Helferinnen und Helfer im Hintergrund für ihre Arbeit von uns Theaterbesuchern Bewunderung und ein aufrichtiges Dankeschön.